leben findet innen stadt .de

Haag i. OB macht Zukunft!

ISEK Haag in OB
Planungswerkstatt Ortskern

06./07. Juli 2012

Dokumentation

IDENTITÄT & IMAGE
Zukunftsperspektiven für Kommunen

Im Schloßpark Gern 2
84307 Eggenfelden
Tel. 0 87 21 / 12 09-0
Fax 0 87 21 / 12 09-19
consult@identitaet-image.de
www.identitaet-image.de

Inhaltsverzeichnis

Ideensammlung aus der Ortsbegehung ..... Seite 4

Gruppe blau ..... Seite 5

Gruppe grün ..... Seite 10

Gruppe rot ..... Seite 15

Ort, Datum

Bürgersaal Haag in OB

06. Juli 2012, 17.00 Uhr - 20.00 Uhr und

07. Juli 2012, 10.00 Uhr - 15.30 Uhr

Ablauf

Freitag, 6. Juli 2012

1. Begrüßung durch Bürgermeister Hermann Dumbs
2. Einleitende Referate durch Herrn von Angerer und Herrn Grubwinkler zum aktuellen Projektstand und zur Einordnung des Verfahrens im Rahmen des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts
3. Begehung des Ortskerns unter Führung von Herrn von Angerer
4. Vorstellung und Sammlung der Ideen aus der Ortsbegehung unter Moderation von Herrn Grubwinkler

Samstag, 7. Juli 2012

1. Planspiel: - Sammlung von Nutzungsvisionen
   - Planerische Ausarbeitung der Lösungsvorschläge
2. Abschlusspräsentation: Gegenseitiges Vorstellen der Gruppenergebnisse
3. Ausblick und Verabschiedung durch Bürgermeister Hermann Dumbs

Impressionen aus der Veranstaltung

Begrüßung durch den Bürgermeister

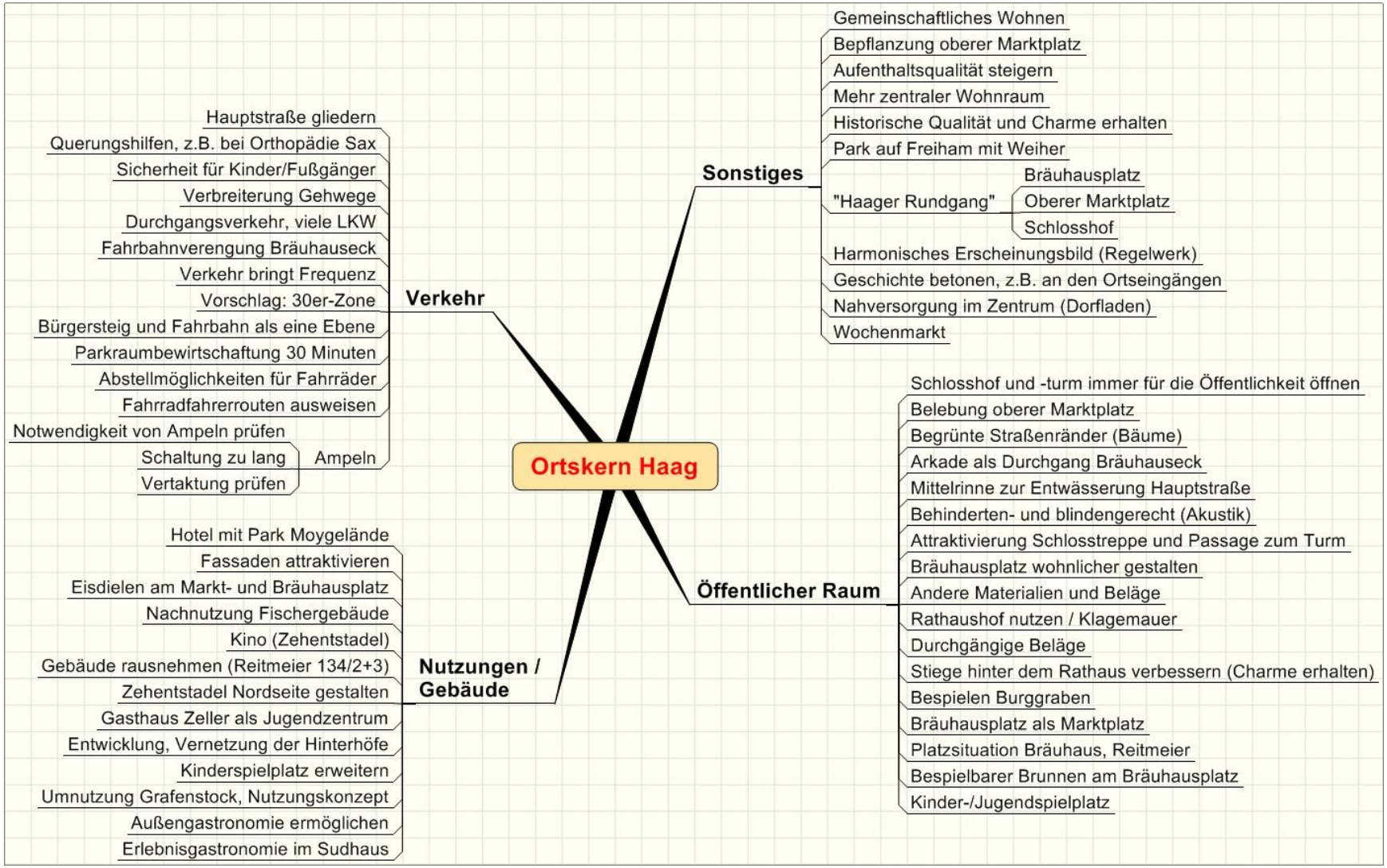
Ortsbegehung mit Erläuterungen durch Architekt Eberhard von Angerer

Anschließende Diskussion und Sammlung der Ideen aus der Begehung

Ausarbeitung von Lösungsvorschlägen in drei Gruppen

Vorstellung der Gruppenergebnisse im Plenum

Ideensammlung aus der Ortsbegehung



Arbeitsgruppe blau

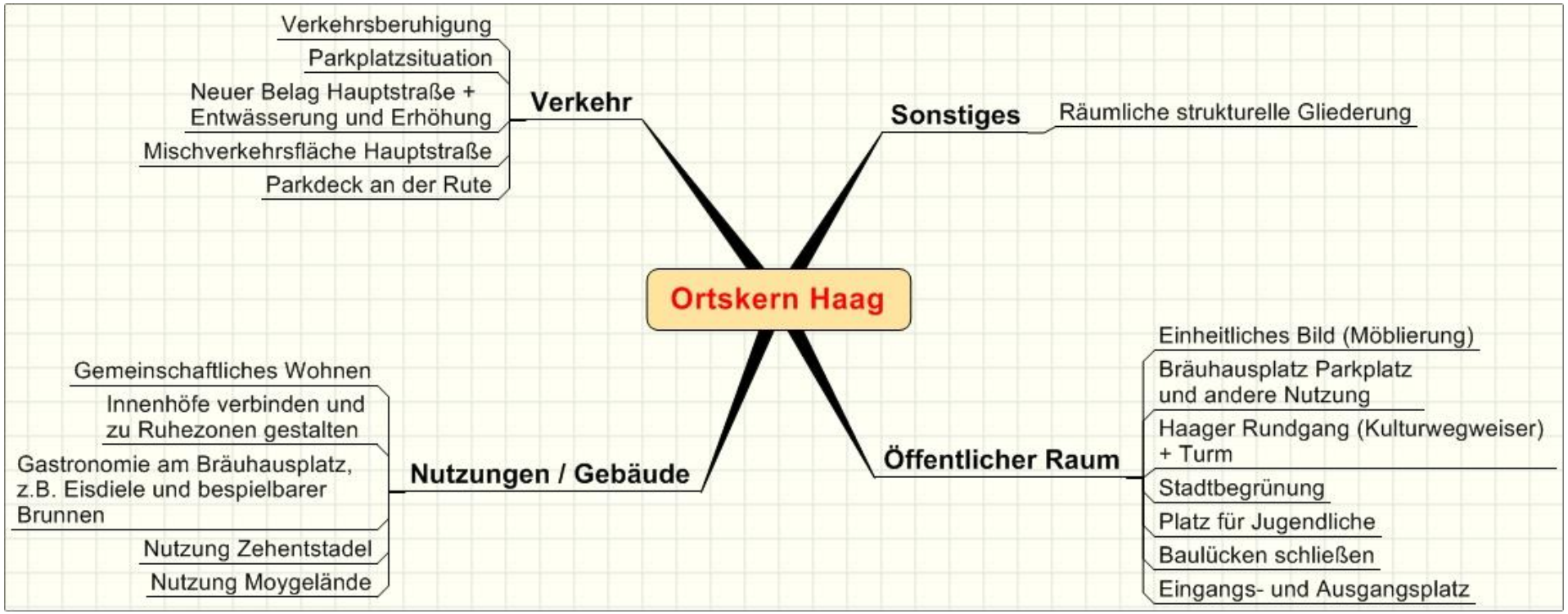
Teilnehmer*

Name	Vorname
Rehbein	Eva
Nüchter	Robert
Effenhauser	Marianne
Schätz	Sissi
Barth	Wolfgang
Lebang	Marion
Goetzke	Günter
Liening	Lolita
Nikolaus	Christina
Schumann	Manuela
Flamm	Christian
Planerische Unterstützung	
Dengler	Veronika
Moderation	
Grubwinkler	Stephanie

*Hinweis:

Die Angabe der Teilnehmer bezieht sich auf die in die ausgelegten Listen eingetragenen Personen und erhebt damit keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Optionen der Nutzung



Ergebnisse/ Lösungsvorschläge: Skizzen

Gruppe
Brunnenplatz

Überlegungen zur Umsetzung

- Themenweg (Variante klein und Variante groß)
- Hinweisschilder in der Innenstadt
- Marktplatz zum Bräuhausplatz hin entwickeln
- Wasserweg am Bräuhausplatz
- Neugestaltung Marktplatz (abhängig von Zehentstadel/Pfarrheim)
- Umzug Pfarrhaus in Zehentstadel (ermöglicht Mehrzweckraum)
- Treffpunkt für Jugendliche im Bereich Zehentstadel
- Klagemauer als historische Stadtmauer
- Parkplatz an der Rute, evtl. Tiefgarage im hinteren Bereich
- Neuer Ortseingangsplatz
- Verkehrsberuhigung
- Wintergarten, Freilichtbühne im Schlosshof
- Gemeinschaftliches Wohnen

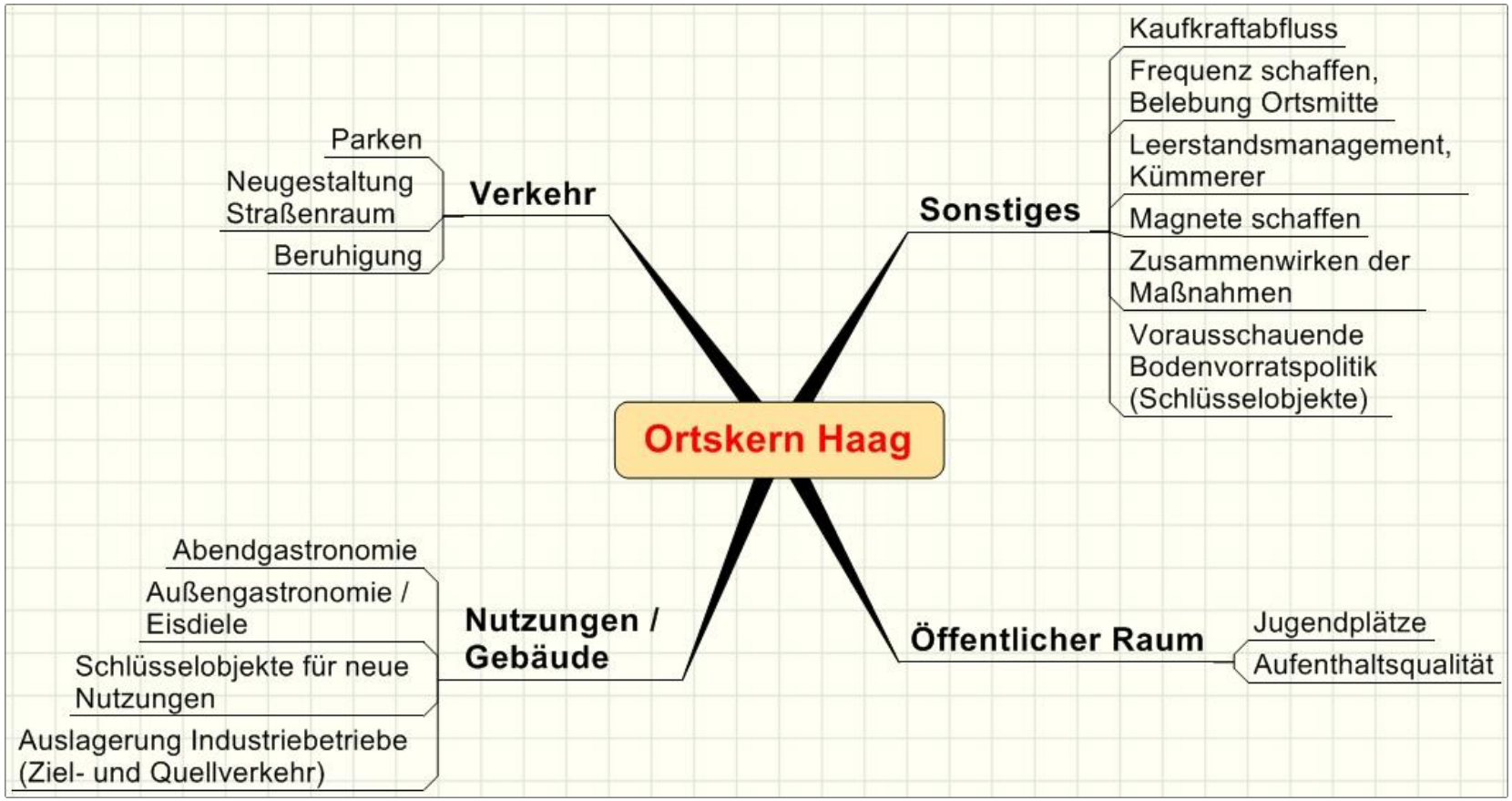
© IDENTITÄT & IMAGE Coaching AG

Arbeitsgruppe grün

Teilnehmer

Name	Vorname
Promberger	Paul
Goetzke	Lydia
Wortmann	Renate
Bauer	Peter
Schletter	Ludwig
Damme	Thomas
Graße	Melissa
Sax	Thomas
Oberkandler	Gerhard
Fink	Christian
Rehbein	Bernd
Dr. Weiß	Winfried
Planerische Unterstützung	
Botzenhardt	Julia
Moderation	
Grubwinkler	Wolfgang

Optionen der Nutzung



Ergebnisse/ Lösungsvorschläge: Skizzen

2. Eckhöfens Jäger bei 2. Stufe
Eckhöfens Jäger existiert
zukünftig Trafostation
Einbahnstraßen-Konzept
Eingeschränkter Zufahrt
Pommerbahn (über 3,5 t)
zukünftig Trafostation
Grünfläche
Tonengrubenweg
Hartmanngrube
Fußgängerbrücke
touristische Erlebniswege
Verbindung zum Spielplatz
Durchbruch zum Kaufpark ?
Verkehr/
Erschließungen
touristische Erlebniswege
GRUPPE GRÜN

Überlegungen zur Umsetzung

- Nutzung der Moygebäude
- Hotelkomplex, Parkplätze
- Schlossareal für öffentliche Veranstaltungen erschließen
- Neue Zugänge zum Schlossareal
- Außengastronomie im Bereich des Pfarrhofs
- Zellergasthof nutzen
- Hinterhöfe verbinden und öffentlich zugänglich machen
- Gemeinschaftliches, altersgerechtes Wohnen im Zentrum
- Schex-Areal: Jugendherberge, gemeinschaftliches Wohnen
- Jäger-Areal auch für andere Nutzungen bereitstellen
- Kleine Wege als Themenwege gestalten (z.B. Haager Rundweg)
- Zufahrt zu späterem Hotelkomplex über Bräuhausplatz
- Nördlicher Teil der Hauptstraße als Einbahnstraße (kleine und große Variante möglich)

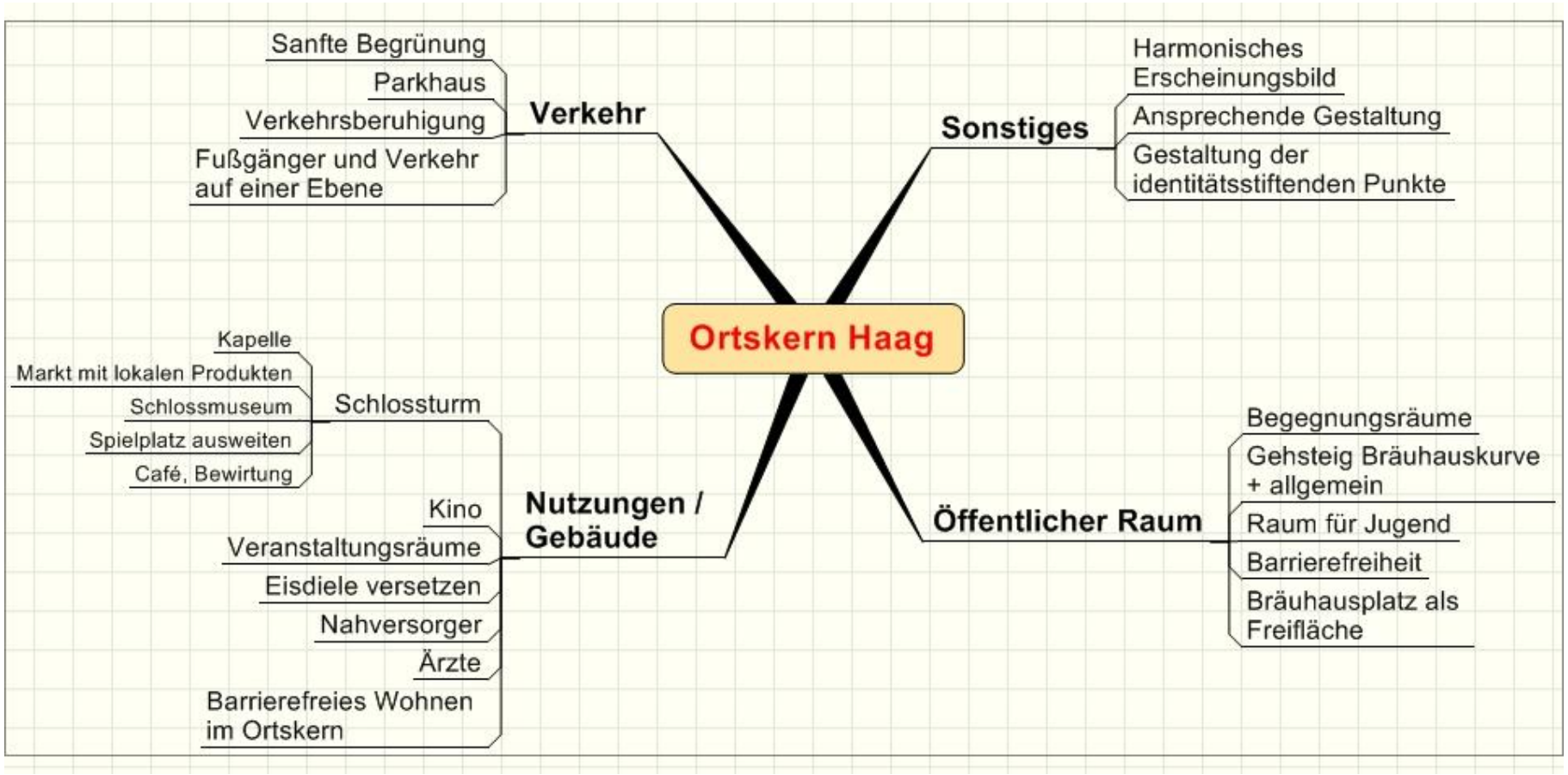
© IDENTITÄT & IMAGE Coaching AG

Arbeitsgruppe rot

Teilnehmer

Name	Vorname
Hangl	Angelika
Jäger	Hermann
Specht	Barbara
Schätz	Benedikt
Filitz	Andreas
Graße	Bianka
Schwarzenbeck	Alex
Kurzmaier	Matthias
Reichert	Gregor
Ketterle	Hans
Zeilinger	Herbert
Dr. Grabmeyer	Bernhard
Planerische Unterstützung	
Specht	Barbara
Moderation	
Weitzenberger	Andreas

Optionen der Nutzung



Ergebnisse/ Lösungsvorschläge: Skizzen

SPIELSTRASSE
ZONE 20
ZONE 30
ZEBRASTREIFEN
VERKEHR

Überlegungen zur Umsetzung

- Bepflanzung am Marktplatz (Bäume)
- Eiscafé in jetzige Bibliothek
- Umzug des Museums
- Kapelle am Schlosshof
- Spielplatz ausweiten und umbauen
- Bühne am Schlosshof
- Kulturhaus im Zehentstadel
- Hotel, Gastronomie, Nachtleben, Parken auf Moygelände
- Hinterhöfe an der Rute verbinden, Nahversorger in unmittelbarer Nähe
- Parkhaus
- Barrierefreies Wohnen im Zellergebäude
- Mehrgenerationenhaus mit Jugendtreff
- Tempo-20-Zone in der Innenstadt
- Restliche Stadt Tempo 30
- Parkplätze entlang der Hauptstraße
- Marktplatz als Spielstraße
- Fahrbahn+Gehsteig ebenerdig
- Bräuhauseck durch neue Passage umgehen (für Fußgänger)
- Querungshilfen, Ampelabbau

© IDENTITÄT & IMAGE Coaching AG